

## Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TV Poppenlauer : DJK Leutershausen  
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

### 9:7 Heimsieg in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) für den TV Poppenlauer

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf der TV Poppenlauer am vergangenen Samstag im 6. Saisonspiel auf die DJK Leutershausen. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Roth / Haack. Erwähnenswert war, dass der TV Poppenlauer diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Obwohl Roth / Haack fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Bader / Holzheimer zurück ins Match und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Heim / Nöthling, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Schäfer / Braungart verloren. Kiesel / Martens konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Hippeli / Schäfer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Manuel Roth gegen Nico Bader hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. 11:7, 8:11, 11:5, 5:11, 9:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Ulrich Haack und Andre Schäfer am Tisch die Schläger kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nicht einen Satzgewinn überließ Andre Heim seinem Gegner Andreas Hippeli beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Johannes Kiesel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Heiko Holzheimer verlor. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Michael Martens konnte im Spiel gegen Jochen Schäfer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Joachim Nöthling und Lucas Braungart, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Manuel Roth nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Eine umkämpfte Niederlage gab es indes für Ulrich Haack beim 2:3 gegen Nico Bader, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Andre Heim nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Johannes Kiesel machte mit Andreas Hippeli bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Den Sieg von Lucas Braungart konnte Michael Martens im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Joachim Nöthling und Jochen Schäfer, das Joachim Nöthling letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nur einen Satz verloren Roth / Haack bei ihrem Sieg gegen Schäfer /

Braungart und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TV Poppenlauer am 26.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Bad Königshofen IV, während die DJK Leutershausen am 26.11.2022 gegen den SV Schwanfeld 1945 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**TV Poppenlauer**

Doppel: Roth / Haack 2:0, Heim / Nöthling 0:1, Kiesel / Martens 1:0

Einzel: M. Roth 1:1, U. Haack 0:2, A. Heim 2:0, J. Kiesel 1:1, M. Martens 1:1, J. Nöthling 1:1

**DJK Leutershausen**

Doppel: Schäfer / Braungart 1:1, Bader / Holzheimer 0:1, Hippeli / Schäfer 0:1

Einzel: A. Schäfer 1:1, N. Bader 2:0, H. Holzheimer 1:1, A. Hippeli 0:2, L. Braungart 2:0, J. Schäfer 0:2